

JOHANNUS



Vivaldi



Vivaldi 150
Vivaldi 250
Vivaldi 350





Vivaldi

Die Serie Vivaldi wurde speziell entwickelt, damit Sie zu Hause in den Genuss wunderschöner Orgelmusik kommen können. Die Serie umfasst die Modelle Vivaldi 150, Vivaldi 250 und Vivaldi 350. Allesamt Orgeln mit herausragenden Qualitäten und Eigenschaften.

Mit einer Vivaldi steht Ihnen ein ganz besonderes Instrument zur Verfügung, für welche Orgel Sie sich auch entscheiden!





Der moderne Klassiker von Johannus

Mit einem außergewöhnlichen Klang, hervorragender Klangabstrahlung und abwechslungsreicher Disposition machen die Modelle Vivaldi 150, 250 und 350 einen großen Schritt hin zur Pfeifenorgel. Vertraute Qualität in einem neuen Outfit. Oder mit anderen Worten: Vivaldi - der moderne Klassiker von Johannus.

Die Vivaldi ist mehr als eine gewöhnliche Hausorgel. Johannus erweitert mit der Vivaldi-Modellreihe ihre Orgelfamilie um ein ganz außergewöhnliches Mitglied. Es handelt sich zweifelsfrei um ein Juwel in der Johannus-Kollektion, da diese Instrumente dem Organisten, der mehr aus seinem Instrument herausholen möchte, umfassende Möglichkeiten bieten.

Orgelfreunde, die in ihrem Wohnzimmer musizieren möchten, haben in der Vivaldi 150, 250 oder 350 einen echten Partner gefunden. Unter anderem die reiche Disposition und das unübertroffene Audiosystem machen diese Orgel zu einem außergewöhnlichen Instrument. Ein Instrument, zu dem man eine Beziehung aufbaut. Eine Orgel, in die man sich heimlich verliebt.

Der Funke springt über

Nehmen Sie einmal Platz auf der Orgelbank der zweimanualigen Vivaldi 150 mit ihren 34 Stimmen. Sie werden ein sanft rauschendes Zartgedackt im Schwellwerk vernehmen und sich für ein authentisches Quintatön im Hauptwerk entscheiden. Und gleich beim ersten Akkord wird der Funke überspringen. Was für ein schöner Klang! Schon schnell werden Sie feststellen, dass die Vivaldi noch sehr viel mehr zu bieten hat. Mit der Auswahl aus romantischen, symphonischen, barocken und historischen Orgelstilen können Sie Ihre Registrierung exakt dem Gefühl anpassen, das Sie beim Orgelspiel haben. Und wenn das nicht genug wäre, haben Sie auch noch die Auswahl aus drei Variationen pro Stil. Im Klartext: Sie verfügen über zwölf einzigartige Orgeln.

An einer Vivaldi 250 wird Ihre Begeisterung noch wachsen. Was hat diese Hausorgel nicht alles zu bieten! Mit den zwei Manualen ähnelt dieses Modell ihrem kleinen Bruder, was die Disposition anbelangt, übertrifft sie diesen jedoch deutlich. Die 47 Stimmen gewähren Ihnen eine sehr großzügige Auswahl, die über das nochmals erweiterte Audiosystem hervorragend wieder gegeben werden.

Der Organist im Mittelpunkt

Auf der Orgelbank der Vivaldi 350 blüht Ihre Begeisterung so richtig auf. Während Sie aus den 57 Stimmen der dreimanualigen Orgel Ihre Registrierung zusammenstellen, fällt Ihnen plötzlich auf, wie komfortabel man an diesem Instrument sitzt. Dankt der ergonomischen Anordnung der Register liegt die vollständige Disposition in unmittelbarer Reichweite. Sie stehen hier im Mittelpunkt, oder besser ausgedrückt: Sie sitzen im Mittelpunkt.

Und was die Vivaldi 350 angeht: Ihre Registrierung wartet auf den Einsatz. Noch einmal kurz aufrichten und schon erklingen die ersten Akkorde. Das ist es, was Sie hören möchten. Die Klangabstrahlung wird Sie überwältigen. Die tragende 32-Fuß-Bombarde im Pedal, die brillante Mixtur im Hauptwerk, der umfangreiche Zungenchor im Schwellwerk: Sie haben den Eindruck, als ob Sie von allen Stimmen persönlich angesprochen werden. Und eigentlich ist das auch fast so. Die qualitativ hochwertigen, subtil in das Pult eingearbeiteten Breitband-Tweeter gewährleisten eine lupenreine Artikulation und Färbung der direkten Tonabstrahlung der Orgelpfeifen.

Der Klang berühmter Pfeifenorgeln

Denn was Sie hören, sind Orgelpfeifen. Dank des integrierten Real-Time-Sampling-Systems lässt Sie Ihre Vivaldi den Klang berühmter Pfeifenorgeln erleben. Die digitalen Aufnahmen vermitteln ein authentisches Klangerlebnis, wie es nur Pfeifenorgeln bieten können.

Dieses Gefühl wird noch einmal durch das Adaptive-Ambiance-System hervorgehoben, eine Technik, die den lebensesechten Nachhall von Kathedralen aus verschiedenen Positionen ertönen lässt. Und wenn Sie am liebsten auf der Orgelbank sitzen, dann überwiegt der ursprüngliche Klang mit dem Sie die unmittelbare Charakteristik der Pfeifen erleben. Wenn Sie die Musik aber lieber hinten in der Kirche genießen möchten, dann legen Sie einfach einen Schalter um und schon verschmilzt der Orgelklang vollständig mit der Raumakustik.

Da diese Technik eng mit unserem LIVEverb zusammenarbeitet, verfügen Sie außerdem noch über zwölf realistische Hallcharakteristiken. So wechseln Sie einfach von der lieblichen St. Salviuskirche in Limbricht zur La Grand-Combe in Südfrankreich. Und all das von ein und derselben Orgelbank aus.

Falls Sie dann auch mal über die Grenzen der traditionellen Pfeifenorgel hinaus blicken möchten, bietet die Vivaldi optional eine Auswahl an Solo- und Orchesterstimmen wie Saiteninstrumente, Trompete, Piano, Harfe und eine Gospel-Orgel.

Ein bewährter Klassiker

Die Vivaldi-Modelle 150, 250 und 350 bieten dem anspruchsvollen Organisten eine klare Antwort auf seine musikalischen Vorlieben. Die Vivaldi ist in all ihren Facetten ein bewährter Klassiker, wenn auch in einem modernen Outfit. Eine Orgel, die Ihrem Zuhause alle Ehre machen wird.

Vivaldi 150

Der moderne Klassiker von Johannes



Disposition Vivaldi 150

Pedal		Hauptwerk		Schwellwerk		MIDI
Prinzipal	16'	Bordun	16'	Geigen Prinzipal	8'	MIDI Pedal
Subbass	16'	Prinzipal	8'	Zartgedackt	8'	MIDI Hauptwerk
Oktavbass	8'	Hohlflöte	8'	Viola di Gamba	8'	MIDI Schwellwerk
Gedackt	8'	Quintatön	8'	Vox Coelestis	8'	
Oktave	4'	Oktave	4'	Oktave	4'	
Mixtur	IV	Offenflöte	4'	Hohlflöte	4'	
Posaune	16'	Quinte	2 ^{2/3} '	Nasat	2 ^{2/3} '	
Trompete	8'	Oktave	2'	Blockflöte	2'	
Klarine	4'	Kornett	IV	Terz	1 ^{3/5} '	
Hauptwerk - Pedal		Mixtur	V	Quinte	1 ^{1/3} '	
Schwellwerk - Pedal		Trompete	8'	Scharff	III	
		Krummhorn	8'	Fagott	16'	
		Tremulant		Oboe	8'	
		Schwellwerk - Hauptwerk		Tremulant		

Vivaldi 250

Der moderne Klassiker von Johannes



Disposition Vivaldi 250

Pedal		Hauptwerk		Schwellwerk		Spielhilfen		MIDI	
Prinzipal	16'	Prinzipal	16'	Bordun	16'	Schwellwerk - Hauptwerk		MIDI Pedal	
Subbass	16'	Prinzipal	8'	Geigenprinzipal	8'	Hauptwerk - Pedal		MIDI Hauptwerk	
Lieblich Gedackt	16'	Flûte Harmonique	8'	Zartgedackt	8'	Schwellwerk - Pedal		MIDI Schwellwerk	
Hohlquinte	10 2/3'	Hohlflöte	8'	Viola di Gamba	8'	Tremulant Hauptwerk			
Oktavbass	8'	Quintatön	8'	Vox Coelestis	8'	Tremulant Schwellwerk			
Gedackt	8'	Gamba	8'	Oktave	4'				
Oktave	4'	Oktave	4'	Hohlflöte	4'				
Nachthorn	2'	Offenflöte	4'	Quintflöte	2 2/3'				
Mixtur	IV	Quinte	2 2/3'	Oktave	2'				
Bombarde	32'	Oktave	2'	Blockflöte	2'				
Posaune	16'	Spitzflöte	2'	Terz	1 3/5'				
Trompete	8'	Kornett	IV	Nasat	1 1/3'				
Klarine	4'	Mixtur	V	Oktave	1'				
		Trompete	16'	Scharff	III				
		Trompete	8'	Fagott	16'				
		Vox Humana	8'	Krummhorn	8'				
				Oboe	8'				
				Schalmey	4'				

Vivaldi 350

Der moderne Klassiker von Johannes



Disposition Vivaldi 350

Pedal		Positiv		Hauptwerk		Schwellwerk		MIDI	
Prinzipal	16'	Prinzipal	8'	Prinzipal	16'	Bordun	16'	MIDI Pedal	
Subbass	16'	Gedackt	8'	Prinzipal	8'	Geigen Prinzipal	8'	MIDI Positiv	
Lieblich Gedackt	16'	Oktave	4'	Flûte Harmonique	8'	Zartgedackt	8'	MIDI Hauptwerk	
Hohlquinte	10 2/3'	Rohrflöte	4'	Hohlflöte	8'	Viola di Gamba	8'	MIDI Schwellwerk	
Oktavbass	8'	Nasat	2 2/3'	Quintatön	8'	Vox Coelestis	8'		
Gedackt	8'	Oktave	2'	Gamba	8'	Oktave	4'		
Oktave	4'	Terz	1 3/5'	Oktave	4'	Hohlflöte	4'		
Nachthorn	2'	Quinte	1 1/3'	Offenflöte	4'	Quintflöte	2 2/3'		
Mixtur	IV	Mixtur	III	Quinte	2 2/3'	Oktave	2'		
Bombarde	32'	Regal	8'	Oktave	2'	Blockflöte	2'		
Posaune	16'	Tremulant		Spitzflöte	2'	Terz	1 3/5'		
Trompete	8'	Schwellwerk - Positiv		Kornett	IV	Nasat	1 1/3'		
Klarine	4'			Mixtur	V	Oktave	1'		
Positiv - Pedal				Trompete	16'	Scharff	III		
Hauptwerk - Pedal				Trompete	8'	Fagott	16'		
Schwellwerk - Pedal				Vox Humana	8'	Krummhorn	8'		
				Tremulant		Oboe	8'		
				Positiv - Hauptwerk		Schalmey	4'		
				Schwellwerk - Hauptwerk		Tremulant			

Technische Daten			
	Vivaldi 150	Vivaldi 250	Vivaldi 350
Allgemein:			
System	T9000	T9000	T9000
Manuale	2	2	3
Stimmen	34	47	57
Pfeifenreihen	47	60	72
Koppeln	3	3	6
Tremulanten	2	2	3
Auswahl aus 3 Dispositionen: Niederländisch-Romantisch / Deutsch-Barock / Französisch-Sinfonisch	•	•	•
Möbel:			
Abmessungen			
Höhe (ohne Pult)	117 cm	118 cm	125 cm
Höhe (mit Pult)	139 cm	140 cm	147 cm
Breite	138 cm	138 cm	144 cm
Tiefe (ohne Pedal)	63 cm	63 cm	75 cm
Tiefe (mit Pedal)	99 cm	99 cm	102 cm
Verarbeitung			
Eiche hell	•	•	•
Andere Holzarten oder Farben	Option	Option	Option
Notenpult			
Holzpult	•	•	•
Verstellbares Pult	Option	Option	Option
Manuale			
Kunststoff (5 Oktave)	•	•	•
Kunststoff mit Holzkern	Option	Option	Option
Holz (Ebenholz / Eiche) mit Holzkern	Option	Option	Option
Schwelltritte			
Schwelltritte aus Holz	2	2	2
Fußpistons			
Fußpistons aus Messing	Option	Option	Option
Pedal			
30-tönig gerade mit schwarzen Obertasten	•	•	•
30-tönig gerade mit naturbelassenen Obertasten	Option	Option	Option
30-tönig doppelt geschweift mit schwarzen Obertasten	Option	Option	Option
30-tönig Raco mit schwarzen Obertasten	Option	Option	Option
Bank			
Bank mit Klappe	•	•	•
Höhenverstellbare Bank	Option	Option	Option
Externe Anschlüsse			
MIDI (IN, MOD-out, SEQ-out)	•	•	•
Aux In	•	•	•
Aux Out	•	•	•
Kopfhörer	•	•	•
Audio:			
Audiosystem	4.1	4.1	6.1
Surround-Kanäle	2	2	2
Hochton-Kanäle	-	2	2
Audiosteuerung	DEA™	DEA™	DEA™
Nachhall-Kanäle	4.1	4.1	4.1
Nachhallsystem			
ASR-12™, 12-mal einzigartiger Nachhall	•	-	-
LIVEverb™, 12-mal lebensechter Nachhall	Option	•	•

Technische Daten			
	Vivaldi 150	Vivaldi 250	Vivaldi 350
Endverstärker			
Full-range Verstärker (80 Watt)	6	6	8
Tiefton Verstärker (170 Watt)	1	1	1
Hochton Verstärker (2 Watt)	-	2	2
Klangwiedergabe			
Lautsprecher	13	15	19
Kopfhörer / Aux Out	SSE™	SSE™	SSE™
Funktionen:			
Bedienbare Funktionen			
0 (recall/cancel)	•	•	•
CF (Cantus Firmus)	•	•	•
CH (Chorus)	•	•	•
KW (Klavaturwechsel)	-	-	•
MB (Manual Bass)	•	•	•
Menü (Johannus-Menü)	•	•	•
S/S (General Schwell)	•	•	•
ZA (Zungen Ab)	•	•	•
Trans. (Transpositeur)	•	•	•
Orgel-Volumen (stufenlos regelbar)	•	•	•
Nachhall-Volumen (stufenlos regelbar)	•	•	•
Intonationen			
Sample-Stile	Romantisch / Sinfonisch / Barock / Historisch	Romantisch / Sinfonisch / Barock / Historisch	Romantisch / Sinfonisch / Barock / Historisch
Variationen pro Stil	Standard / Solo / Trio	Standard / Solo / Trio	Standard / Solo / Trio
Setzerspeicher			
Banken	75	75	75
Speicherplätze pro Bank	8	8	8
Voreinstellungen (PP-P-MF-F-FF-T), programmierbar	•	•	•
Johannus-Menüfunktionen			
Musikdemos	12	12	12
Nachhalleinstellungen	•	•	•
Stimmungen	11	11	11
Tuning (Tonhöhe)	•	•	•
Schwelltritte			
PEPCT™ (programmierbare Schwelltrittkonfiguration)	•	•	•
General Crescendo (über PEPCT™)	•	•	•
Diverse			
Blasebalg-Simulator	•	•	•
LiveTune™	•	•	•
Ansprachendynamik	•	•	•
Alle Orgelstimmen C-C#	•	•	•

• = standard - = nicht möglich

Erklärung der Abkürzungen:

DEA™	Digital Equalized Audio	Alle Audiokanäle haben einen digitalen Equalizer.
ASR-12™	Adaptive Surround Reverb-12	Nachhallsystem, bei dem der Nachhall künstlich erzeugt wird.
SSE™	Spatial Sound Experience	Spezieller Mix für den Kopfhörer / Aux-out. Dadurch entsteht das Gefühl, dass die Orgel vor einem steht, während der Nachhall einem das Gefühl gibt, dass man im Raum steht.
PEPCT™	Programmable Expression Pedal Configuration	Alle Schwelltritte sind als Schwellpedal oder als Crescendo-Pedal zu programmieren.

Disclaimer: die abgebildeten Modelle können von der Standardausführung abweichen.

Ein authentischer Pfeifenorgelklang als oberstes Ziel

Eine gute Orgel zu bauen, erfordert viel Erfahrung. Hierzu benötigt man verschiedene Komponenten. Fachwissen. Begeisterung für Musik. Ständige Weiterentwicklung. Modernste Technologien. Johannus Orgelbau in Ede (Niederlande) vereint all diese Komponenten schon seit über vierzig Jahren unter einem Dach.

Schon seit den 1960er Jahren bauen wir Orgeln. Aber nicht einfach nur Orgeln. Es ist uns gelungen, unsere Johannus Orgeln mit authentischen Klängen berühmter Pfeifenorgeln auszustatten. Und darauf gründet sich unser weltweites Ansehen. In der Orgelwelt gelten wir dank unserer einzigartigen Tonqualität als tonangebend. Dies ist mit ein Grund, warum unsere Orgeln in mehr als 80 Länder weltweit exportiert werden.

Aber um eine gute Orgel zu bauen braucht es mehr. Die Orgelbauer von Johannus sind Spezialisten aus Leidenschaft, die alle eins gemeinsam haben: Die Liebe zur Orgel und ihrer reichen musikalischen Tradition. Dank ihres fortwährenden Strebens nach Innovation und Perfektion arbeiten sie tagtäglich an der Verwirklichung ihres Traums: eine moderne Orgel, deren Klang kaum von dem einer echten Pfeifenorgel zu unterscheiden ist.



Keplerlaan 2 - 6716 BS Ede - Die Niederlande - Postfach 459 - 6710 BL Ede - Die Niederlande
Telefon: +31 318 63 74 03 - Fax: +31 318 62 22 38 - Email: inform@johannus.com

www.johannus.com